

Erledigt

DarBoot - APFS Booteinträge mit Ozmosis

Beitrag von „kuckkuck“ vom 12. September 2018, 17:38

Trotz Urlaub berichte ich hier kurz von etwas für einige sicherlich sehr spannenden:

Vor ziemlich genau einem Monat habe ich [@cecekpawon](#) gefragt, was er von einem Treiber halten würde, der abcheckt ob für jede vorhandene Darwin boot.efi ein Boot-Entry vorhanden ist. Wenn nein (wie bei einem APFS Booteintrag nach einem Ozmosis NVRam reset) sollte der Treiber für diese boot.efi einen neuen BootEintrag in das Bootmenü hinzufügen.

Naja, dabei handelt es sich um nicht weniger als einen neuen Bootmanager für einen bereits vorhandenen Bootmanager (Ozmosis). Ein wenig verrückt, aber heute krieg ich eine Nachricht:

Zitat

Oh, I think Im crazy enough to create a driver for that purpose

Somit hat cecek mal eben DarBoot entwickelt: <https://github.com/cecekpawon/...i/Releases-Driver-DarBoot>

DarBoot besitzt eine Treiber-Config.plist, genau wie cecekpawons bisherige Treiber.

Über diese kann der Name der Booteinträge festgelegt werden. Das ganze ist praktisch wie unter Ozmosis in der defaults.plist die DiskTemplates.

Sinnvoll sind sicherlich Einträge wie `$label ($major.$minor.$revision)` die dann in etwa aussehen wie `High Sierra (10.13.3)`.

Also probiert einfach mal aus, Download wie immer von hier: <https://github.com/cecekpawon/UEFTW/tree/master/Releases>

Tester und Berichte herzlich Willkommen!